

„Das Entdeckte ist wichtig, nicht das Erwartete“

Info-Galerie: Eckart Ließ zeigt ab Sonntag Zeichnungen, Ölbilder und Keramiken

Obernkirchen. In der Info-Galerie wird am Sonntag, 4. November, eine Ausstellung mit Werken von Eckart Ließ eröffnet.

Die Begrüßung bei der um 11 Uhr beginnenden Vernissage nimmt Lieselotte Dehler-Schmahl vor. Eine Einführung in die Arbeit des Künstlers gibt Rolf-Bernd de Groot. Die Ausstellung steht unter dem Motto „Gesehen, erlebt, gestaltet“, gezeigt werden Ölbilder, Zeichnungen und Keramiken. Die Ausstellung dauert bis zum 29. Dezember.

Den Betrachter erwarten auch abstrakte Bilder, bei denen wiederholt gefragt werde, so Ließ: Was will der Künstler ausdrücken? In einer Vorabklärung unternimmt Ließ einen Deutungsversuch. Im Laufe der Arbeit wandele sich das sichtbare, reale Motiv zum Abstrakten: Subjektive Reaktionen fließen durch Erfahrungen und Reflexionen mit ein. Ließ: „Eine vom Betrachter erwartete, sinngebende Botschaft bleibt in der Regel auch dem bedeutendsten Künstler verschlossen, und die meisten Interpretationsversuche erwiesen sich als Spekulationen.“ Abstraktionen vollzögen sich auf der Suche nach dem Einfachen, dem Wahrhaftigen und Aufrichtigen, dem Natürlichen, gibt Ließ einen Fingerzeig: „Nicht das Erwartete ist wichtig, sondern das Entdeckte.“